

Frühlingsgefühle und Wintererwachen – das war das Mini-Jubiläum, 5. Thorberg-Trail in Krauchthal

Rückblick auf den 5. Thorberg-Trail vom 28. März 2026

Der heutige 5. Thorberg-Trail stand im Zeichen eines Mini-Jubiläums. Bereits das 5. Mal durfte das OK unter der Trägerschaft des Sportvereins Krauchthal das Trailrennen in Krauchthal veranstalten. 527 motivierte Läuferinnen und Läufer waren bei wechselhaften Witterungsbedingungen mit am Start – davon 191 Kinder und Jugendliche. Am Vormittag dominierten Sonne und frostige Temperaturen, um die Mittagszeit wurde es fast frühlingshaft warm, bevor am Nachmittag erneut Schnee einsetzte. Die Bedingungen forderten Läufer:innen und Helfende zugleich – der Anlass war jedoch ein voller Erfolg!

Bodenfrost und dick eingepackte Teilnehmende und Betreuer:innen prägten das Bild zum ersten Kidstrail-Start um 10 Uhr auf dem Gurtenboden unterhalb der Justizvollzugsanstalt (JVA) Thorberg, wo die jüngsten Kids (U8) ihre 800m lange, als einzige Kategorie aber fast flache Aufgabe vor sich hatten.

Spannende Kidstrails

Bei den Mädchen setzte sich Liya Boule vor Emily Gerber und Julia von Arx durch. Das Knabenrennen bestimmte das Trio Fabrice Nadenbousch (1.), Jon Brefin (2.) und Timo Hodel (3.). Die darauffolgenden Starts der U10- sowie U12-Kids erfolgten dann schon in Richtung des namensgebenden Schlossberges weisend – die JVA war auf den 1.4km mit rund 50 Höhenmeter zu umrunden. Bei



den U10 gewannen Yara Linder (neuer Streckenrekord 6min 59s) vor Ayenne Schilt und Emma Malea Stettler die Mädchen- und Théo Bouele vor Raphael Kläy und Yuri Bertschy die Knaben-Altersklasse. In der U12-Wertung setzte sich bei Mädchen Jimena Zurbrügg vor Magdalena Prochaska und Larina Fischer durch. Bei den Knaben gewann Elia Linder vor Mario Liechti und Gabriel Kläy.

Hocklassige Kurzstreckenläufe

Die Folgekategorien hatten um 11:05 Uhr sodann 5km mit 150 Höhenmeter zu absolvieren. In der Overallwertung des Kurztrails setzten sich Laurine Besson in neuem Streckenrekord (20:10) vor Muriel Wegmüller und Nadja Bühlmann durch. Bei den Herren war Vorjahressieger Nils Arni erneut der Schnellste. Er erreichte das Ziel vor Reto Geiser (2.) und Severin Wildhaber (3.). Den Holzpokal der und des schnellsten Krauchthaler:in durften sich Annika Buri und Matthias Häfliger überreichen lassen.

Auch der Haupttrail sowie der Walktrail enttäuschten nicht

Nachdem die Siegerinnen und Sieger der genannten Vormittagskategorien um 12 Uhr in der Mehrzweckhalle Ruedismatt geehrt wurden, war es Zeit für die Haupt- und Walktrailkategorien über 13km (500hm) bzw. 11.8km (400hm). Im Haupttrail setzte sich in einem engen Rennen bei den Frauen Priska Fuhrer vor Agnes Fischer und der schnellsten Krauchthalerin, Barbara Berberat, durch. Bei den Herren gewann Clement Durance vor Martin Zürcher und Thorberg-Trail Co-Gründer Cédric Lehmann.

Als der Schnee einsetzte, erreichten auch die letzten Walkenden das Ziel und hatten es geschafft. Im Anschluss war in der Ruedismatt erneut für das verdiente Wohlergehen der Teilnehmenden und Zuschauenden gesorgt. Die Tagesschnellsten wurden um 16:15 Uhr in der Ruedismatt mit Sandsteinpokalen, Blumen und Barpreisen geehrt. Die Verlosungen – ermöglicht durch die vielen grosszügigen Partner – um die Mittags- sowie die spä-

te Nachmittagszeit bescherte zudem zahlreichen Teilnehmenden wunderbare Sachpreise.

«Mit öich fägts!»

Das OK Thorberg-Trail schaut auf einen Tag voller angestrengter, aber glücklicher Gesichter zurück. Im Namen des austragenden Vereins SV Krauchthal sagt das Komitee allen Teilnehmenden, Zuschauenden, Helfenden, Sponsoren, Gönnern und Partnern MERCI: «Mit öich fägts!».

Am 13. März 2027 findet der 6. Thorberg-Trail statt.



Die Tagesschnellsten Kurztrail Frauen



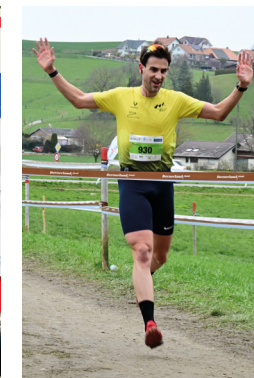
Die Tagesschnellsten Kurztrail Männer



Tagessiegerin Haupttrail, Priska Fuhrer



Die Tagesschnellsten Haupttrail Frauen



Tagessieger Haupttrail, Clement Durance



Die Tagesschnellsten Haupttrail Männer